

Jahresbericht

Kölner Nachhaltigkeitsfonds

zum 31. Dezember 2021

Jahresbericht des Kölner Nachhaltigkeitsfonds

ZUM 31. DEZEMBER 2021

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	7
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	8
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	8
■ Entwicklungsrechnung	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	9
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	9
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	10
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	10
■ Verwendungsrechnung	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	11
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	11
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Kölner Nachhaltigkeitsfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 vor.

Die Gesellschaft hat mit der Beratung des Sondervermögens die RP Rheinische Portfolio Management GmbH, Köln, beauftragt.

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei möglichst (gleichem oder) geringerem Risiko durch den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien bei Investmententscheidungen sowie durch eine besondere ausgewogene Portfolioallokation. Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 Prozent seines Vermögens in ETF-Anteile an, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden, wie z.B. ESG-fokussierte Fonds, ImpactFonds oder nachhaltige Branchenfonds. Mindestens 51 Prozent des Wertes des Fonds werden

zudem in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 (Aktienfonds) des deutschen Investmentsteuergesetzes angelegt. Aufgrund der Anlagestrategie kann es insbesondere bei volatilen Märkten zu einer zunehmenden Umschlagshäufigkeit und höheren Transaktionskosten kommen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen auf Fondsebene nicht erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Kölner Nachhaltigkeitsfonds	17.636.299,00 EUR		
Kölner Nachhaltigkeitsfonds I	9.362.540,63 EUR	60.097,00	155,79 EUR
Kölner Nachhaltigkeitsfonds A	8.273.758,37 EUR	108.321,64	76,38 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	16.950.998,53	96,11 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	685.300,47	3,89 %
Summe	17.636.299,00	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHSI-GL.T.+FOREST.DLDIS	10,07%
LIF-FUT.MOB.ETF DLA	9,91%
L+G-L+G CLEAN WATER U.ETF	9,82%
CSIF(IE)ETF-FEPRANDGB ADL	9,65%
MUL-LYX.MSCI WL.ESG L.E.A	9,65%

Die Anteilklasse I konnte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 23,50 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Anteilklasse A eine Performance von 22,50 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 13,70 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse A lag im Berichtszeitraum ebenfalls bei 13,70 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.629.441,29 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse A ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.448.366,06 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 53.970,49 EUR an den Berater.

Berichterstattung über Erreichung von E/S-Merkmalen nach Offenlegungsverordnung

Der am 1. August 2019 aufgelegte Fonds wurde mit Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2010/2088 (Offenlegungsverordnung) als Artikel 8 kategorisiert. Die Kategorisierung erfolgte auf Basis des Anlageziels des Fonds, das die Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei möglichst (gleichem oder) geringerem Risiko durch den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien bei Investmententscheidungen sowie durch eine besondere, ausgewogene Portfolioallokation anstrebt. Um dies zu erreichen, wurden die Emittenten und Vermögensgegenstände des Sondervermögens mehrheitlich anhand von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt, d.h. solche Vermögensgegenstände ausgewählt, die einen ESG-Ansatz verfolgen. Als nachhaltig in diesem Sinne gelten überwiegend Zielfonds, die entsprechende Indizes namhafter Ratingagenturen abbilden oder ökologische und soziale Merkmale bewerben. Es werden solche Investmentfonds für das Sondervermögen ausgewählt, die von Ihren Emittenten als Artikel 8 oder Artikel 9 gem. Verordnung (EU) 2010/2088 (Offenlegungsverordnung) kategorisiert werden.

Die Prüfung, wie die Investmentfonds von Ihren Emittenten eingestuft sind, erfolgte auf Basis der von den Emittenten zur Verfügung gestellten Verkaufsunterlagen oder entsprechender Offenlegung durch den Emittenten. Aus dieser Prüfung resultiert eine Positivliste, die jährlich in Hinblick auf die Einstufung nach Offenlegungsverordnung überprüft wird.

■ Tätigkeitsbericht

Vor dem Inkrafttreten der Offenlegungsverordnung konnten die o.a. Anforderungen an Zielfonds im Hinblick auf die Einstufung in Artikel 8 oder 9 nach Offenlegungsverordnung nicht berücksichtigt werden, da entsprechende Informationen zur Einstufung der Fonds in den Verkaufsunterlagen oder anderen Informationen der Emittenten noch nicht enthalten waren.

Berichterstattung in Hinblick auf die EU-Taxonomie-Verordnung

Der Fonds berücksichtigt Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zum Umweltziel Klimaschutz im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“), soweit für diese Investitionsdaten in ausreichendem Maße verfügbar sind. Die technischen Screening-Kriterien („TSC“) für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten liegen entweder noch nicht in ihrer endgültigen Form vor (d. h. für die ersten beiden Umweltziele der Taxonomie, d. h. die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel) oder sind noch nicht entwickelt worden (d. h. für die anderen vier Umweltziele der Taxonomie). Diese detaillierten Kriterien erfordern die Verfügbarkeit mehrerer spezifischer Datenpunkte zu jeder Investition. Im Berichtszeitraum lagen der Gesellschaft nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um die Investitionen anhand der TSC zu bewerten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen (Omikron BA1 und BA2) zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu

veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Dezember 2021 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Ereignis nach Berichtsstichtag:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine wirkt sich zunehmend auf das Kapitalmarktumfeld aus. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter, insbesondere fossiler Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. In den zT deutlichen Kursverlusten – vor allem an europäischen Börsen ist Einiges in den Kursen und Preisen der Kapitalmarktinstrumente bereits eingepreist. Die weiteren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens also die (Marktpreisrisiken) hängen somit auch am Verlauf und der Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 122,4566

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	17.651.369,32	100,09
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	1.673,76	0,01
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	698.697,03	3,96
7. Sonstige Vermögensgegenstände	16.950.998,53	96,11
Zielfondsanteile	16.950.998,53	96,11
Indexfonds	16.950.998,53	96,11
II. Verbindlichkeiten	-15.070,32	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten	-15.070,32	-0,09
III. Fondsvermögen	17.636.299,00	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Investmentanteile								16.950.998,53	96,11
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								3.295.968,00	18,69
DEKA MSCI WORLD C.CH.ESG U.	DE000ETFL581		ANT	60.000	60.000	-	EUR 27,710	1.662.600,00	9,43
VANECK SUST.WLD.EQ.	NL0010408704		ANT	53.800	14.800	-	EUR 30,360	1.633.368,00	9,26
US-Dollar								13.655.030,53	77,43
AM.IDX SOL.-M.WO.CLI.P.ALI.PAB	LU2182388400		ANT	26.500	26.500	-	USD 70,729	1.654.156,50	9,38
CSIF(IE)-FTSE EPRA NDGB 'A'	IE00BMDX0K95		ANT	13.200	13.200	-	USD 146,120	1.702.218,69	9,65
INVESCOMI2 IQS ESG GL.	IE00BJQRDN15		ANT	32.000	62.000	30.000	USD 59,420	1.678.080,00	9,51
ISHARESII-ISHS S&P GL.T.&FOR.	IE00B27YCF74		ANT	61.500	61.500	-	USD 32,736	1.776.764,34	10,07
L&G-L&G CLEAN WATER UCITS	IE00BK5BC891		ANT	116.000	116.000	-	USD 16,924	1.732.576,00	9,82
LYX.IDX FD-FUT.MOB.(DR) U.	LU2023679090		ANT	82.000	82.000	-	USD 24,158	1.748.240,00	9,91
MUL-LYX.MSCI W.ESG L.E.U.E.	LU1792117779		ANT	55.500	62.315	53.000	USD 34,730	1.701.075,00	9,65
XTR.(IE)-ESG MSCI WORLD '1C'	IE00BZ02LR44		ANT	52.000	7.400	-	USD 36,214	1.661.920,00	9,42
Summe Wertpapiervermögen								16.950.998,53	96,11
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								698.697,03	3,96
Bankguthaben								698.697,03	3,96
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	698.697,03			% 100,000	698.697,03	3,96
Sonstige Vermögensgegenstände								1.673,76	0,01
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	1.673,76				1.673,76	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								-15.070,32	-0,09
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-1.673,76				-1.673,76	-0,01
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-13.396,56				-13.396,56	-0,08
Fondsvermögen							EUR	17.636.299,00	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

ISIN	DE000A2PEMJ0
Fondsvermögen (EUR)	8.273.758,37
Anteilwert (EUR)	76,38
Umlaufende Anteile (STK)	108.321,6430

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

ISIN	DE000A2PEMH4
Fondsvermögen (EUR)	9.362.540,63
Anteilwert (EUR)	155,79
Umlaufende Anteile (STK)	60.097,0000

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

US-Dollar	(USD)	1,13310 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

BNP P.EASY-ECPI CIRC.ECON.L.	LU1953136527	ANT	17.700	97.500
L&G ETF-L&G CLEAN EN. ETF	IE00BK5BCH80	ANT	115.000	115.000
LYXOR MSCI NE ESG FIL.DR U.	FR0010524777	ANT	1.550	28.000
LYXOR MSCI WAT.ESG F.(DR) U.	FR0010527275	ANT	3.590	25.000

US-Dollar

HANETF ICAV-ICL.G L.DEC.ENA.	IE00BNC1F287	ANT	180.000	180.000
ISH.IV-INC.A.DIV.UCI TS	IE00BD0B9B76	ANT	234.000	234.000
ISH.IV-SUST.MSCI EM.MARK.SRI	IE00BYVJRP78	ANT	160.000	160.000
ISHARESII-S&P GL.WATER	IE00B1TXK627	ANT	-	22.000
ISHARESII-S&P GL CLEAN EN.	IE00B1XNHC34	ANT	14.000	109.400
JPM ICAV-GL.RES.EN H.IND.EQ.	IE00BF4G6Y48	ANT	-	38.150
LYX.IDX FD-DIS.TECH.(DR) U.ETF	LU2023678282	ANT	-	85.350
LYXOR IF-L.GL.GEN. EQUALITY DR	LU1691909508	ANT	116.000	116.000
UBS(L)FS-MSCI WLD.SOC.R. 'A'	LU0629459743	ANT	1.845	11.300

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	108.321,6430
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.234,23
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	25.368,56
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.930,94
10. Sonstige Erträge	248,95
Summe der Erträge	22.452,34
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-388,88
2. Verwaltungsvergütung	-100.444,42
3. Verwahrstellenvergütung	-6.243,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.207,96
5. Sonstige Aufwendungen	-3.760,25
Summe der Aufwendungen	-114.044,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	-91.592,22
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.462.844,57
2. Realisierte Verluste	-14.478,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.448.366,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.356.773,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	186.517,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.156,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	185.360,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.542.134,37

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	60.097,0000
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.390,60
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	28.621,09
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.178,20
10. Sonstige Erträge	280,62
Summe der Erträge	25.332,91
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-440,04
2. Verwaltungsvergütung	-46.114,13
3. Verwahrstellenvergütung	-7.034,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.648,49
5. Sonstige Aufwendungen	-4.188,53
Summe der Aufwendungen	-61.425,29
III. Ordentlicher Nettoertrag	-36.092,38
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.645.772,55
2. Realisierte Verluste	-16.331,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.629.441,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.593.348,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	290.400,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.156,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	291.557,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.884.906,22

■ Entwicklungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	5.562.863,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.329.155,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.698.829,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-369.673,22
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-160.395,11
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.542.134,37
davon nicht realisierte Gewinne	186.517,04
davon nicht realisierte Verluste	-1.156,51
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	8.273.758,37

■ Entwicklungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	5.438.654,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	2.306.331,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.438.250,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-131.919,09
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-267.351,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.884.906,22
davon nicht realisierte Gewinne	290.400,80
davon nicht realisierte Verluste	1.156,51
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	9.362.540,63

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

Die Anteilklasse wurde zum 01.08.2019 gebildet.

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Vermögen in Tsd. EUR	2.868	5.563	8.274
Anteilwert in EUR	53,71	62,35	76,38

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

Die Anteilklasse wurde zum 01.08.2019 gebildet.

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Vermögen in Tsd. EUR	8.464	5.439	9.363
Anteilwert in EUR	107,78	126,15	155,79

■ Verwendungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	108.321,6430	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.594.013,03	14,72
1. Vortrag aus dem Vorjahr	237.239,19	2,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.356.773,84	12,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.594.013,03	14,72
1. Der Wiederanlage zugeführt	352.949,27	3,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.241.063,76	11,46
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

■ Verwendungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	60.097,0000	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.912.454,39	31,82
1. Vortrag aus dem Vorjahr	319.105,48	5,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.593.348,91	26,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.912.454,39	31,82
1. Der Wiederanlage zugeführt	508.073,30	8,45
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.404.381,09	23,37
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		96,11 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

ISIN	DE000A2PEMJ0
Fondsvermögen (EUR)	8.273.758,37
Anteilwert (EUR)	76,38
Umlaufende Anteile (STK)	108.321,6430
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,35%, derzeit 1,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

ISIN	DE000A2PEMH4
Fondsvermögen (EUR)	9.362.540,63
Anteilwert (EUR)	155,79
Umlaufende Anteile (STK)	60.097,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,35%, derzeit 0,55%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung

erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AM.IDX SOL.-M.WO.CLI.PALI.PAB	0,10000 % p.a.
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.L.	1,75000 % p.a.
CSIF(IE)-FTSE EPRA NDGB 'A'	0,25000 % p.a.
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.	0,25000 % p.a.
HANetf ICAV-iCI.Gl.Dec.Ena.	0,40000 % p.a.
InvescoMI2 IQS ESG Gl.	0,12000 % p.a.
iSharesII-iShs S&P Gl.T.&For.	0,65000 % p.a.
iSharesII-S&P Gl Clean En.	0,65000 % p.a.
iSharesII-S&P Gl.Water	0,65000 % p.a.
iSh.IV-Inc.a.Div.UCITS	0,10000 % p.a.
iSh.IV-Sust.MSCI Em.Mark.SRI	0,25000 % p.a.
JPM ICAV-Gl.Res.Enh.Ind.Eq.	0,25000 % p.a.
L&G ETF-L&G Clean En. ETF	0,85000 % p.a.
L&G-L&G Clean Water UCITS	0,09000 % p.a.
Lyx.Idx Fd-Dis.Tech.(DR) U.ETF	0,15000 % p.a.
Lyx.Idx Fd-Fut.Mob.(DR) U.	0,18000 % p.a.
Lyxor IF-L.Gl.Gen.Equality DR	0,20000 % p.a.
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR U.	0,60000 % p.a.
Lyxor MSCI Wat.ESG F.(DR) U.	0,60000 % p.a.
MUL-Lyx.MSCI W.ESG L.E.U.E.	0,20000 % p.a.
UBS(L)FS-MSCI Wld.Soc.R. 'A'	0,22000 % p.a.
VanEck Sust.Wld.Eq.	0,30000 % p.a.
Xtr.(IE)-ESG MSCI World '1C'	0,10000 % p.a.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **6.842,16**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,89 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,09 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

Wesentliche sonstige Erträge:

Rückstellungen BaFin 2020	EUR	248,95
---------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-100.444,42
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

Wesentliche sonstige Erträge:

Rückstellungen BaFin 2020	EUR	280,62
---------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-46.114,13
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 3,92 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 35 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,13 Mio. EUR auf feste und 0,79 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,92
davon fix	EUR	3,13
davon variabel	EUR	0,79

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 35

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,89
davon an Geschäftsführer	EUR	0,98
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,04
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,56
davon an übrige Risktaker	EUR	0,72

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): 0,62

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantine, öffentliche Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 21.04.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Kölner Nachhaltigkeitsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 21. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

